

«Der Natur auf der Spur»

Spuren sind in der Natur allgegenwärtig. Fussabdrücke, Frassspuren, Federn, Kot, Vogelnester – sie erzählen von Geschehnissen in der Natur. Wer aber hat wo welche Spuren hinterlassen? Wer sich mit Spuren auskennt, kann darin lesen wie in einem Buch und erfährt so manches, das uns sonst verborgen bleibt.

Kommen Sie mit auf Spurensuche im Bündner Naturmuseum! Führungen durch die Sonderausstellung «Spuren – Fährten, Frass und Federn», ein Figurentheater, Vorträge und besondere Darbietungen bieten am Langen Samstag 2026 ein kurzweiliges Programm mit Höhepunkten für Gross und Klein.

Spürhunde der Polizei demonstrieren, was man mit einer guten Nase alles fin-

det. Die drei legendären, literarisch-musizierenden Bündner Robert Grossmann, Domenic Janett und Gion Mathias Cavelty sind völlig neben die Spur geraten! Tierfilmer Jost Schneider begibt sich mit der Kamera auf die Pirsch. Forscherinnen von KORA entführen in die Welt eines heimlichen Tiers, dem Luchs. Daniela Simeon fasziniert mit Ihrem Puppentheater die kleinsten Gäste des Langen Samstags. Kinder und Erwachsene können mit dem Hammer in Gestein nach Versteinerungen suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bündner Naturmuseum
Museum da la natira dal Grischun
Museo della natura dei Grigioni

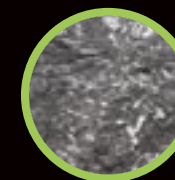
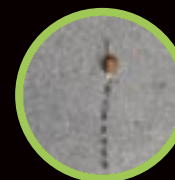
Masanserstrasse 31
7000 Chur
081 257 28 41
naturmuseum.gr.ch
langersamstag.ch



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Echt vielfältig.
graubünden Cultura

«Der Natur auf der Spur»



Der Lange Samstag im Bündner Naturmuseum
14. November 2026, 12–24 Uhr

Der Lange Samstag im Bündner Naturmuseum «Der Natur auf der Spur»



12.30/13.30/14.30/16.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Bündner Naturmuseum

Figurentheater

Mats und die Wundersteine

Daniela Simeon spielt die Geschichte von Mäusen auf einer Insel. Mats findet dort einen Wunderstein, der leuchtet und behaglich wärmt. Er ist so schön, dass alle Inselmäuse einen solchen Stein haben wollen. Da meldet sich der weise Balthasar: Die leuchtenden Steine gehören der Insel! Wer etwas von ihr nimmt, muss auch etwas zurückgeben. Was machen die Inselmäuse nun? Ab 5 Jahren. Platzzahl beschränkt.

12.30/14.30/16.30/18.30/22.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Bündner Naturmuseum

Führung durch die Sonderausstellung «Spuren – Fährten, Frass und Federn»

Wer in die Natur geht, begegnet ihnen überall: Fuss- und Frassspuren von Tieren, Eischalen, Federn oder Nestern. Sie erzählen, was sich ereignet hat, ohne dass man dabei war. Wer sich auskennt, kann in Spuren lesen wie in einem Buch und Spannendes über Tiere in der Natur erfahren. Die Ausstellung «Spuren – Fährten, Frass und Federn» zeigt, welches Tier welche Spuren hinterlässt und wo man sie findet.



13.30/15.30/17.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Bündner Naturmuseum

Demonstration

Immer der Nase nach –

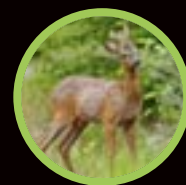
Ein Spürhund zeigt sein Können

Hunde verfügen über einen ausgezeichneten Geruchssinn. Dies macht sich der Mensch zunutze, indem er Hunde dazu erzieht, bestimmte Gerüche aufzuspüren. In einer Demonstration zeigt ein Hund der Kantonspolizei Graubünden sein Können, indem er verborgene Objekte sucht. Ein eindrückliches Beispiel der Sinnesleistung von Tieren und des Zusammenspiels von Hund und Mensch! Ab 8 Jahren.

14.30/17.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Saal B12 (neben dem Naturmuseum)

Vortrag Dem Luchs in Graubünden auf der Spur

Der Luchs lebt so heimlich, dass man ihn kaum je zu Gesicht bekommt. Wie weiss man denn, wie Luchse in Graubünden leben? Der Vortrag gibt spannende Einblicke in die Lebensweise und das Verhalten dieser Grosskatze. Wie wird ihr Vorkommen überwacht? Und was verrät das Monitoring über die Luchse? Ein verständlicher Einblick für alle, die mehr über den Luchs, seine Lebensweise und seine Erforschung erfahren möchten.



16.30/18.30/20.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Saal B12 (neben dem Naturmuseum)

Film und Vortrag

Heimlichen Tieren auf der Spur – Mit der Kamera auf der Pirsch

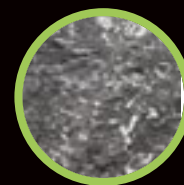
Hirschsuhlen, gefegte Bäume, Höhleneingänge im Boden – in der Natur sind Spuren allgegenwärtig. Doch wer hat Hirsch, Reh, Dachs, Fuchs oder Murmeltier schon dabei beobachtet, wie sie diese Spuren hinterlassen? Tierfilmer Jost Schneider hat viele heimliche Bewohner unserer Natur dabei gefilmt und präsentiert Leckerbissen daraus. Begleiten Sie ihn auf seinen Pirschgängen! Ab 8 Jahren.

19.30/21.30/23.30 Uhr
Dauer 30 Min.
Saal B12 (neben dem Naturmuseum)

Musikalische Lesung

Drei Bündner neben der Spur

Der Gitarrist verfehlt die Saiten, der Klarinetist hat sein Instrument vergessen und der Schriftsteller ist eingeschlafen und schnarcht. Willkommen zum diesjährigen Auftritt von Grossmann, Janett und Cavelti! So daneben waren sie noch nie! Trotzdem gibt es ein Happy End: Ein spurlos Verschwundener taucht plötzlich wieder auf – falls er nicht falsch abgebogen ist. . .



12.00 – 17.00 Uhr
Bündner Naturmuseum

Fossiliensuche

Steine klopfen –

Versteinerungen selber entdecken

Kommt vorbei auf spannende Fossiliensuche! Mit Werkzeug könnt ihr im Gestein nach Spuren aus der Vergangenheit suchen. In Ablagerungen des Meeres wimmelt es von versteinerten Spuren früheren Lebens. Ihr sucht, untersucht und präpariert Fossilien selbst – und nehmt ein echtes Stück Erdgeschichte mit nach Hause. Dabei gibt es Tipps und Infos vom Präparator. Offen für alle, Kinder mit Erwachsenen.



Bündner Naturmuseum
Museum da la natira dal Grischun
Museo della natura dei Grigioni